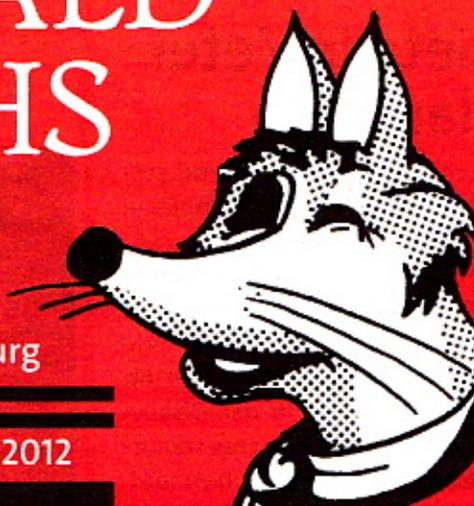




URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel und Neuenburg



Nr. 91 · Sonntag, 23. September 2012

Die SPD-
Ortsvereine Zetel
und Neuenburg
wünschen allen
Bürgerinnen und
Bürgern viel Spaß
auf dem
**Zeteler
Markt 2012**

Euro-Krise sorgt in Zetel für Bewegung auf dem Grundstücksmarkt

ZETEL. Seit mehr als zwei Jahren beherrschen die Bankenkrise und die Versuche der Euro-Länder, den Euro zu retten, die Schlagzeilen der Zeitungen und

Fernsehberichte in ganz Europa. Von den Bürgerinnen und Bürgern in Zetel fast unbemerkt hat die Bankenkrise inzwischen auch Zetel erreicht. Zwar muss

die Gemeinde noch keinen Rettungsschirm für die örtlichen Banken, Volksbank, LzO und OLB aufspannen, die Angst der Bürgerinnen und Bürger vor dem Verlust ihres Geldes spiegelt sich jedoch in einem plötzlichen Boom auf dem Immobilienmarkt wieder. Nach Jahren relativer Ruhe und nur wenigen

aber eher in der Arrondierung innerörtlicher Flächen im Sinne einer umfassenden Lückenbebauung. Die aktuelle Nachfrageentwicklung zeigt aber, dass das nicht ausreichen wird.

Im Baugebiet Mehrkamp/Emkenburg sind noch drei Bauplätze frei, von denen zwei allerdings reserviert sind, im

Mien leeven Vossi!

Nu is't all' meest Harvstdag. So kaamt wi dör't Jaahr. Eenen Sömmer in't Vörjaahr. Naa'n Sömmer in'n Sömmer. All' 'n bäten dröög. De Buur'n un de Natur hölpt sick. In'n paar Daag ward fiert un de Dank geiht naa baaben! Denn bestellt wi ok 'n bäten Rügen! De Grönkohl luurt daar upp. In Neeborg hebbt se all' langn upp de neje Bundesstraat luurt. Nu staaht's daar vöör – nu mööt's daar döör! Datt geiht vöran. De Geschäftslüe kiekt naa vörn. Se jöselt ne mehr! An de Neeborger School' ward ümmbot. De kriegt 'n School för 'n ganzen Dag. Maal sehn, för woväl Daag, Stun'n un Kinner datt denn is'? Du mösst di jo anmeldn! In Zedel kumm't anner Jaahr. Ümm- oder anbot ward daar nix. Watt sitt datt sitt! Un nu naa mehr Krippenplätze in Zedel. Hebben wull se meest jedeneen. Aaver ne bi sick uoo Naaberschopp!

De Mehrheit seggt: De Neebo kummt daar hin! Datt Land 'hört de Gemeen. Van'n Staat giv't Geld. De Finanzen staaht! Lüe mit Kinner un Beruf ward hulpen. De hebbt daar nix gägen! Datt Koffehuus mit datt Draapen van Generatschonen löppt nu all'n Sett. 'N ganze Reeg weer daar gägen. Dröft jo nix kostn! De Gemeen hätt't anfaat't – un datt Kino lävt ok naa. Wenn't so wieder geiht, weer'n se daar all' för! So is datt mi dissen „Sport“! In säben Wäken is Zedeler Mart. Daar wull jeder hin! De't ne affkann, maakt Urlaub! Klootscheeterfrün'n van Norden bit Blexen draap ick upp't Zedeler Mart. An dissen Middewäken geiht hier kien Kind naa de School, nümms naa de Arbeit. För dissen Dag nähmt Lüe in't Olnborger Land un in Ostfreesland siet Generationen free. Anners fähls't du bi datt groode Draapen! Wenn uusen Grönkohl in disse Wäken sien'n Rügen kriegt, fangt to'n Zedeler Mart de Grönkohlsaison an.

„Wi seht uus upp't Zedeler Mart“!
röppt dien Isegrimm.



Die Bauarbeiten im neuen Baugebiet „Kaiserborg (Obstgarten am Pohlweg) haben bereits begonnen.

Grundstücksverkäufen herrscht zurzeit eine große Nachfrage nach Bauland.

Die Gemeinde Zetel hat dieser Entwicklung durch die Aufstellung verschiedener Bebauungspläne, die eigentlich erst für die mittlere Zukunft vorgesehen waren, Rechnung getragen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk

„Swarten Pohl“ sind zwei Bauplätze im Angebot. Ganz neu und kurz vor Abschluss der Bauleitplanungsphase sind „Vor Kösters Kamp“ zwischen dem Friedhof und Kronshausen sowie „An der Jakob-Borchers-Straße“ zwischen der Jakob-Borchers-Straße und dem Achterweg.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

Neue Baugebiete in Zetel sind in Planung

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Um den Innenbereich von Neuenburg entlang der Zeteler Straße und der Westersteder Straße überplanen zu können, wurde eine Veränderungssperre erlassen.

Für den Bebauungsplan „Alter Bahnhof“, in dem ja schon ein neues Baugebiet entstanden ist, hat die Vermarktung des letzten Teilabschnitts auf dem ehemaligen Bruns-Gelände bereits begonnen. An der



Aden

0 44 53 - 93 97 04

Danziger Straße wurde vor Kurzem die Erschließung des Gebietes „Obstgarten am Pohlweg“ in Angriff genommen. Die fünf Baugebiete runden die bereits bestehende Bebauung im innerörtlichen Bereich ab.

An der Peripherie hat die Planung für ein neues, etwas größeres Baugebiet, auf dem Gelände des Kunstrasenplatzes in Bohlenberge begonnen. Hier sollen 25 Bauplätze entstehen, durch die die Lücke zwischen Feldhörn und Wehdestraße zumindest im Kern von Bohlenberge ge-

schlossen wird. Insgesamt stehen damit etwa 50 Bauplätze in Zetel zur Verfügung.

Das nächste, in die konkrete Planung aufgenommene Baugebiet wird dann das „Runde Moor“ sein, das sich aber im Moment noch in der Diskussion um ein geeignetes städtebauliches Konzept befindet. Erst wenn dieses vorliegt und die Zustimmung der Ratsgremien bekommt, wird es an die Aufstellung eines Bebauungsplanes und anschließend an die Vermarktung gehen.

Für die Gemeinde Zetel verbindet sich mit diesen Planungen immer auch die Hoffnung, dass möglichst viele junge Familien von diesen Angeboten Gebrauch machen. Durch ihren Zuzug könnten die Folgen der ungünstigen demografischen Entwicklung ein klein wenig abgemildert werden.

Das gilt auch für den Ortsteil Neuenburg. Hier ist es zurzeit schwierig, geeignetes Bauland bereitzustellen. Die Gremien der Gemeinde sind trotzdem weiterhin bemüht, auch für Neuenburg entsprechende Lösungen zu finden.

Nachruf

Die Zeteler Sozialdemokraten beklagen den Tod ihres langjährigen Mitgliedes

Irmgard Pauluschke

Im Januar 1972 war Irmgard unserer Partei beigetreten. Stets vertrat sie die Interessen und Ziele des sozialdemokratischen Denkens.

Das Ehrenamt und der Dienst für die Mitmenschen nahmen eine wichtige Stellung in ihrem Leben ein. Sie gründete bereits 1988 die Selbsthilfegruppe krebsbetroffener Menschen und engagierte sich als Schöffin, im Altenbesuchsdienst und als stellvertretende Schiedsfrau.

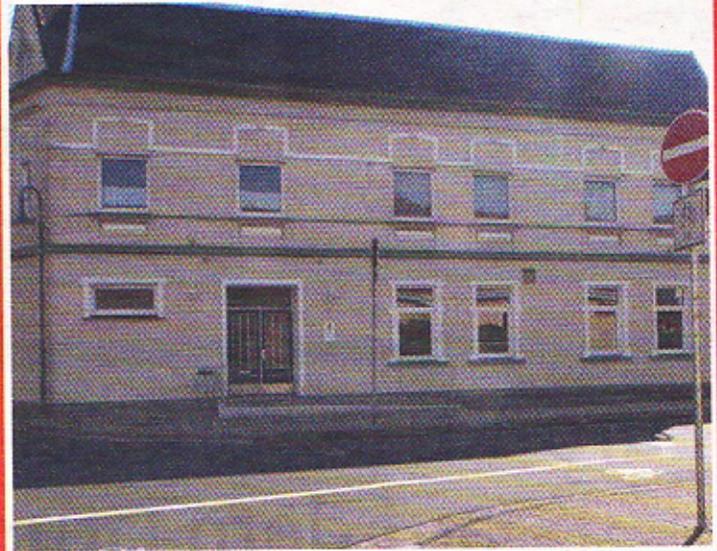
Für ihre herausragenden Verdienste wurde ihr im Juni 2011 im Namen des niedersächsischen Ministerpräsidenten die Medaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten verliehen.

Irmgard Pauluschke starb am 3. August 2012 im Alter von 67 Jahren an einem langen Krebsleiden.

In stillem Gedenken, SPD-Ortsverein Zetel

Suchbild:

Welches Gebäude sehen Sie auf diesem Foto?



DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 14. Oktober 2012 AN:

SPD-Ortsverein Zetel, Ingo Brandt, Flidder 27, 26340 Zetel.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 90:

Jenny Struß, Fuhrenkampstraße 25, Zetel

Marga Eilers, Klein Schweinebrück 99, Zetel

Rosemarie Theesfeld, Fritz-Frerichs Straße 25 A, Zetel

DIE LÖSUNG LAUTETE: „Schulmuseum“.

Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Sie werden schriftlich benachrichtigt.

Koch & Stark Klärtechnik

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider

Pumpenstationen

Friedeburger Straße 3
26340 Zetel

Tel. 04452-708311

Fax 04452-708312

www.kochundstark.de



Aus eigenem Anbau:
Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln

Sie finden uns auch auf folgenden Wochenmärkten:

Donnerstag: Zetel

Freitag: Westerstede

Samstag: WHV Rathausplatz

IMPRESSUM

Der Urwald Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.

Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg, Fritz Schimmelpennin, Am Teich 89, 26340 Zetel, Telefon 04453/4763; Fred Gburreck, Astede 9a, 26340 Neuenburg, Telefon 04452/918291.

Anzeigen: Ingo Brandt, Flidder 27, Telefon 04453/938989

Auflage: 5.700. Der Urwald Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satzstudio, Bleichenweg 28, 26340 Zetel, Telefon 04453/489877. Die Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe der vom Zeteler Satzstudio gestalteten Anzeigen ist untersagt, alle Rechte bleiben beim Urheber.

Druck: Druckhaus Rieck, Delmenhorst

Die Gemeinde Zetel ist gut aufgestellt

Positive gewerbliche Entwicklung in den Ortskernen von Zetel und Neuenburg



Zetels Mitte.

ZETEL. Für die SPD in der Gemeinde Zetel ist es seit über zwei Jahrzehnten ein wichtiger Grundsatz ihres politischen Handelns, die Ortskerne zu stärken. Dabei geht es um das örtliche Angebot für den täglichen Bedarf, um langlebige Güter und um Dienstleistungen.

Die Verantwortlichen in der Gemeinde Zetel mussten aber auch erkennen, dass die Sicherstellung der örtlichen Versorgung kein Selbstgänger ist. Besonders in Neuenburg hat sich das gezeigt, als es um die Ansiedlung eines Lebensmittelversorgers ging. Es war für die Gemeinde eine bittere Pille, dass ein Ort wie Neuenburg, der durch seine Aktivitäten und auch seine besonderen Angebote im Möbel-, Auto- und Kunsthandwerkbereich eine Leuchtturmfunktion für die Gemeinde und die Region hat, für die Lebensmittelkonzerne schlicht zu klein ist. Dass es doch gelungen ist, ein Lebensmittelangebot in Neuenburg wieder fest zu etablieren, ist für den Ort ein Gewinn. Das wäre ohne die gute Zusammenarbeit mit der Raiffeisen- und Waren-genossenschaft und Investitionen in den Dörpplatz durch die Gemeinde Zetel nicht gelungen.

Ganz anders stellt sich die Situation im Ortsbereich Zetel dar. Zahlreiche Supermarkt-

betreiber zeigen Interesse, sich hier anzusiedeln. Allein raumordnerische Vorgaben und der gesunde Menschenverstand stehen dagegen. Es war immer die Vorstellung der Gemeinde, Märkte möglichst im Ortskern zu konzentrieren und auf der grünen Wiese zu verhindern. Das ist dem SPD-geführten Rat auch – meist im Einvernehmen mit allen Parteien – gelungen. Die Ergebnisse dieser Politik sind durchaus erfreulich.

Die Chancen für die Konzentration im Ortskern hatten sich in der jüngeren Vergangenheit durch die Schließung und Auslagerungen von Betrieben aufgetan. In der Folge hatte sich die SPD maßgeblich dafür eingesetzt, dass auch eine geschäftliche Ortsmitte durch einen Bauungsplan festgelegt wurde. Er betrifft den Bereich vom REWE-Markt bis zum Ohrbült, ergänzt um wichtige Angebote in der Bohlenberger Straße und dem Lidl-Zentrum. Der geschäftliche Kernbereich kann jetzt komplettiert werden. Seinerzeit mit der Unternehmerfamilie Meynen durch städtebaulichen Vertrag vereinbart, wird demnächst in der Mitte des Bereiches das Schuppengebäude abgerissen und an dieser Stelle ein „NKD-Markt“ errichtet.

Der Rat hat die Veränderungen bei „Ihr Platz“ und „Schle-

cker“ mit Bedauern, besonders für das Personal, zur Kenntnis nehmen müssen. Für „Ihr Platz“ ist jetzt „Rossmann“ nach Zetel gekommen, weil dafür eine 1-A-Fläche auf dem Markt ist. Nur an solchen Flächen, die durch Frequenzbringer wie Einkaufsmärkte stark frequentiert sind, ist die Firma Rossmann interessiert. Dabei zeigt sich an diesen Beispielen deutlich, dass es richtig war und ist, in einer ländlichen Gemeinde wie Zetel die Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern zu konzentrieren.

Daneben gibt es aber aus Sicht des Rates und der Verwaltung für das Geschäftsleben in der Gemeinde Zetel aktuell zwei Punkte, die beraten werden müssen. Einmal ist es der Bereich der Hauptstraße. Hier wird es darum gehen, diesen Teil des Ortskerns auch durch öffentliche Maßnahmen wieder zur Ortsmitte zu holen. Dadurch sollen die geschäftlichen Aktivitäten belebt werden. Es sollen auch auf der Arbeitskreisebene Impulse für Entscheidungen eingeholt werden. Eine Ebene von Arbeitskreisen mit vielen Bürgern hat ja auch zu den Ent-

scheidungen für das Mehrgenerationenhaus und die Fortführung des Kinos geführt.

Der zweite Punkt ist im Rahmen des demografischen Wandels dem Gedanken geschuldet, dass die Attraktivität der Gemeinde Zetel zukünftig auch daran gemessen wird, was sie

Seit 1994 im Familienbesitz

Neuenburger Hof

Inh. Maik Jacobs · Telefon (0 44 52) 2 66
26340 Neuenburg · Am Markt 12
www.hotel-neuenburger-hof.de

Komfortable Fremdenzimmer
mit Dusche, WC, Telefon und TV.
Bundeskegelbahn, Tagungsräume, Saal.

Zentrale Lage, jedoch ruhig
am Schlosspark gelegen.
Wir empfehlen unser Haus für
Gesellschaften und Feiern aller Art.

*Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Jacobs*

auf kurzen Wegen ihren Bürgern anbieten kann. Darum sind für die SPD in Zetel die inhabergeführten Geschäfte in allen Bereichen das Rückgrat dieses Angebotes und sie begrüßt ausdrücklich das Gesprächsangebot der Gemeindeverwaltung zusammen mit den Gewerbevereinen und den Kammern, wenn es um die Nachfolge und damit um die Zukunft dieser Betriebe geht.

Baustoffe vom Fachmann!



BAUEN · WOHNEN · GARTEN

Bei den eigenen vier Wänden sollten Sie besonderen Wert auf hochwertige Qualität legen. Schließlich wollen Sie lange Freude an Ihrem Heim haben. Wir beraten Sie kompetent und umfassend!

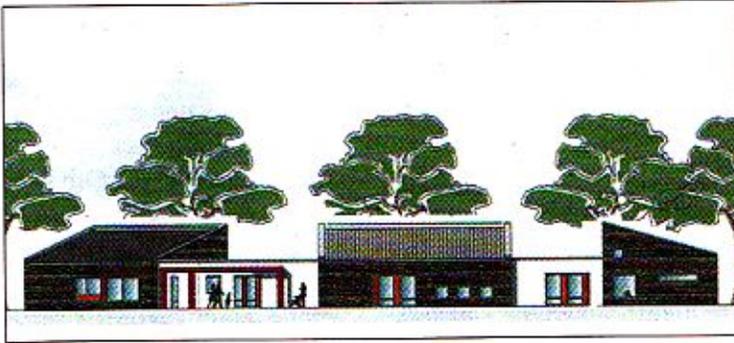
HEIDKÄMPER

TRAUCO

Bauen · Wohnen · Garten

Bachmannsweg 4 · 26188 Edewecht
Tel. 04405 9191-0 · Fax 04405 9191-91
www.heidkaemper.de

Weitere 30 Krippenplätze



ZETEL. Die Gemeinde Zetel bietet bisher im Kindergarten Südenburg und im Kindergarten in der Grundschule Neuenburg Krippenplätze für Kleinstkinder bis zum Alter von drei Jahren an.

Ab Oktober 2012 beginnt die Gemeinde damit, auf gemeindeeigenem Bauland im Neubaugebiet Ehmkenburg/Mehmkenkamp ein Doppelhaus mit 30 zusätzlichen Krippenplätzen zu errichten. Die Nachfrage nach diesen Plätzen ist steigend vorhanden.

Solche zweckgebundenen Neubauten werden vom Staat erheblich bezuschusst. So ist diese Investition im Zusammen-

hang mit dem vorhandenen Bauland problemlos gesichert. Der Bedarf zusätzlicher Krippenplätze wurde schon bei den Beratungen des Haushaltsplanes für das Jahr 2012 erörtert.

Auf Antrag der SPD-Fraktion kam es bald zu konkreteren Planungen. Der Bedarf ist und war weder im Gemeinderat noch in der Bevölkerung strittig. Über den Standort, den Neubau, die erforderlichen Parkplätze und die Verkehrsanbindung wurde diskutiert. Ideale Lösungen gibt es nicht. Dieser Kompromiss bringt zielgerichtet 30 zusätzliche Krippenplätze in die Gemeinde Zetel.

Drei-Tagesreise nach Berlin

ZETEL. Auch in diesem Jahr organisiert der SPD-Ortsverein Zetel eine Reise in der Vorweihnachtszeit in das festlich beleuchtete Berlin vom 30. November bis 2. Dezember.

Das Programm dieser Reise enthält neben einer Stadtrundfahrt und dem Besuch des Reichstagsgebäudes mit MdB Karin Evers-Meyer noch weitere Attraktionen. Zudem bleibt den Teilnehmern noch genügend Zeit für eigene Unternehmungen.

Im Reisepreis, der unter 200,- Euro pro Person liegt, sind zwei Übernachtungen in einem Viersterne-Hotel mit Frühstück, alle Eintrittspreise, die Stadtrundfahrt sowie ein Abend- und ein Mittagessen enthalten.

Interessierte können sich bei Heinrich Meyer unter der Telefonnummer 04453-3668 weitergehend informieren. Er nimmt auch die Anmeldungen entgegen. Auch Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen.

Astrid-Lindgren-Schule

Ausbau der Schule leicht in Terminverzug

NEUENBURG. Es geht zurzeit mit großen Schritten voran beim Umbau der Astrid-Lindgren-Schule zur Ganztagschule. Die Handwerker haben schon vieles vollbracht und der Bereich der neuen Mensa und des neuen Aufenthaltsraums zeichnet sich bereits deutlich ab. Ein Klassenzimmer wird dabei zur Essensausgabe mit Küche, Sozialraum, Toilette und Lager umgebaut.

Jetzt werden die Putz- und Estricharbeiten erledigt und nach der Trockenphase die Glaswände der Mensa aufgebaut. Diese sind erforderlich, damit das Tageslicht die benachbarte Pausenhalle durchfluten kann.

Grundschule unterrichtet. Im November, direkt nach den Herbstferien, soll der Ganztagsbetrieb für die Klassen eins bis vier starten. Vermutlich wird etwa ein Drittel der Kinder das freiwillige Ganztagsangebot wahrnehmen.

An dem endgültigen Arbeitskonzept als Ganztagschule wird noch akribisch gearbeitet. Noch steht nicht fest, wie viele der Jungen und Mädchen mittags in der Grundschule essen werden, aber Schüler und Lehrer freuen sich schon jetzt auf den Abschluss der Bauarbeiten und die drauffolgenden Einweihungsfeierlichkeiten.



Noch ist hier eine Baustelle, aber in circa sieben Wochen beginnt die Ganztagschule.

Etwa 400 000 Euro wird die Gemeinde Zetel investieren. In dieser Summe ist auch die Renovierung und Neugestaltung der Schulküche und der Bibliothek enthalten – außerdem wird ein neuer Förderraum geschaffen.

186 Jungen und Mädchen werden im neuen Schuljahr an der

Im September wird es noch einen Elternabend mit genauen Informationen über die Arbeitsgemeinschaften und zum Mittagstisch geben. Wahrscheinlich wird das Essen nicht nur allein den Grundschulern, sondern auch der Neuenburger Bevölkerung angeboten.



Fitmacher Zetel
Fitness Wellness Food Sonne Gesundheit
Neuenburger Str. 17/19 Info 04453/986996

Der sichere Weg zu mehr
Gesundheit
und besserer Lebensqualität

Einfach
effektiv
in nur
34 Minuten!
dank
milon

Vereinbaren sie einen unverbindlichen Termin in unserem Milon Zirkel.

WehdeHof
Inh. B. Tepe

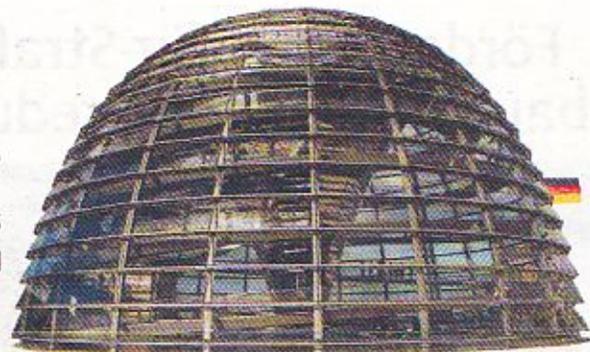
Neuenburger Straße 12 · 26340 Zetel
Telefon 0 44 53/35 67

*Wir empfehlen unser Lokal für
Familienfeiern, Hochzeiten und
Kaffeetafeln.*



Karin Evers-Meyer

Mitglied des Deutschen Bundestages
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund



■ BERICHT AUS BERLIN

Nach der Landtagswahl am 20. Januar 2013 steht bereits im Herbst nächsten Jahres die Bundestagswahl vor der Tür. Jetzt ist die Zeit konkret zu sagen, was die SPD anders, was sie besser machen will als Schwarz-Gelb.

MEHR ANTWORTEN AUF AKTUELLE FRAGEN IM BUNDESTAG Unmittelbar nach der Bundestagswahl wollen wir den Bundestag und seine Abläufe reformieren. Im Kern geht es dabei um ein neues Fragerecht, bei

EDV Aden
0 44 53 - 93 97 04

dem der Regierungschef alle sechs Wochen den Abgeordneten Rede und Antwort stehen soll. Hintergrund: Viele Entscheidungen werden oft nur noch zu Protokoll gegeben und durchlaufen das Plenum ohne Debatte. Das wollen wir ändern.

Wir sollten im Bundestag, ähnlich wie in Großbritannien, die Minister direkt befragen können. Und alle sechs Wochen sollte sich auch der Regierungschef den Abgeordneten stellen. Das können natürlich keine spe-



zifischen Fachfragen sein, aber vor dem Hintergrund seiner Richtlinienkompetenz muss der Kanzler seine Antworten auf aktuellen Fragen geben. Angela Merkel scheint das nicht zu wollen oder nicht zu können, ein SPD-Bundeskanzler wird dazu in der Lage sein.

**FORDERN SIE UNS:
IHRE IDEE FÜR DAS**

REGIERUNGSPROGRAMM

Warum sollen eigentlich nur Parteien ein Regierungsprogramm allein entwerfen? Aus der Bevölkerung kommen oft viele gute Ideen, die man aufgreifen kann. Diesen Schatz will ich mit Ihnen zusammen heben: Haben Sie eine Idee, wie etwas besser klappt? Lassen Sie uns doch gemeinsam nach den besten Lösungen suchen und sie in das Regierungsprogramm der SPD aufnehmen. Unmöglich? Absolut nicht. So geht es:



**1. „MEINUNGEN SAMMELN“:
SEPTEMBER – DEZEMBER 2012**

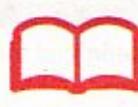
Die SPD sammelt Ideen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger – vor Ort, online oder am Telefon. Ihre Beiträge werden erfasst und bewertet, wie sie in das Programm der SPD eingebunden werden können. Alle Beiträge werden in einem Katalog zusammengefasst.

**2. „LÖSUNGEN FINDEN“:
JANUAR – MÄRZ 2013**

In sechs Bürgerkonferenzen diskutieren Bürger und Fachleute mit SPD-Politikern dann die Vorschläge. Auch Sie können eine Einladung bekommen, wenn Sie sich mit einem interessanten Vorschlag beteiligt haben. Gemeinsam werden dann konkrete Lösungen erarbeitet.

**3. BÜRGERKONVENT:
MÄRZ 2013**

Auf einer Konferenz werden die ausformulierten Bürgerprojekte



an die SPD übergeben. Diese enthalten konkrete Forderungen und Lösungsvorschläge für deren Umsetzung. Die Bürgerprojekte werden dann Bestandteil des „Regierungsprogramms 2013“ der SPD.

4. DAS REGIERUNGSPROGRAMM 2013: JUNI 2013

Die SPD startet in den Wahlkampf mit einem neuen, von Ihnen mitgestalteten Regierungsprogramm. Erstmals enthält ein Regierungsprogramm dann neben dem politischen Programm konkrete Bürgerprojekte als gleichwertige Bestandteile. Diese will die SPD nach der Bundestagswahl 2013 in der Regierung umsetzen.

**NÄHE IST DIE
BESTE VERSICHERUNG.**



Frank Janßen
Versicherungskaufmann
Bahnhofstraße 22
26340 Zetel
Tel: 0 44 53/9 31 60

**ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE**
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Finanzgruppe

PUMPEN · RÜHRWERKE · BIOGASTECHNIK

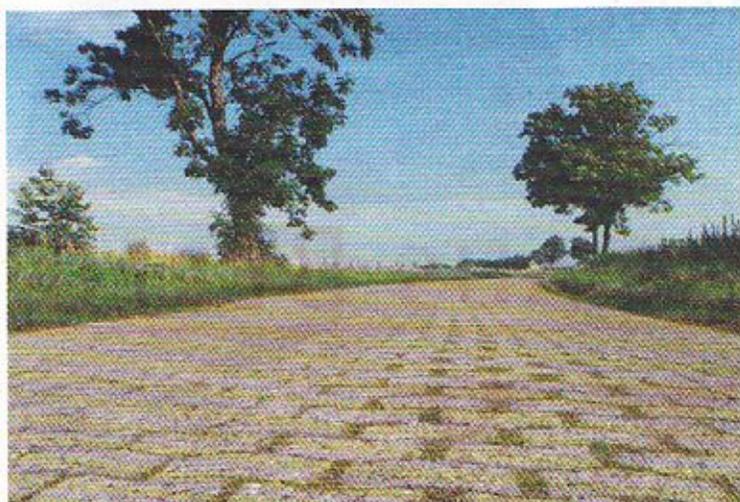
Landia

Landia GmbH
Pumpen und Rührwerke
Jakob Borchers-Straße 48 a • 26340 Zetel
Tel: (0) 4453/489 890 • Fax: (0) 4453/489 891
Handy: (0) 179/518 4923 • e-mail: info@landia.de

LANDIA ALS
DEUTSCHE
ISO 9001



Fördermittel für Straßenbau wurden stark reduziert



Zahlreiche Abschnitte der Marschstraße sind sanierungsbedürftig.

ZETEL. Es war immer das Ziel der Gemeinde Zetel, Straßen-sanierungen kostengünstig zu gestalten. Bisher war es in vielen Fällen möglich, besonders im ländlichen Wegebau, Fördermittel einzuwerben. In diesen Fällen wurde bei erforderlichen Straßenbaumaßnahmen oftmals auf eine Kostenbeteiligung der Anlieger verzichtet.

Durch den Wegfall und die Einschränkung erheblicher Fördermittel für den Straßenbau müssen die Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen zukünftig über die Erhebung von Beiträgen finanziert werden. Laut der Straßenverbesserungssatzung der Gemeinde Zetel ist eine Sanierung für Anlieger kostenpflichtig. Das gilt auch für sie Anlieger in den ländlichen Außenbereichen. Viele Straßen im Außenbereich

unserer Gemeinde haben bereits ein stattliches Alter. Der Unterbau der Fahrbahnen war nicht für die Nutzung so großer und schwerer Landmaschinen, wie sie heute genutzt werden, ausgelegt. Durch die stärkere Beanspruchung weisen der Großteil dieser Straßen deutliche Schäden auf.

Keine Frage, die Landwirte sind aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, immer mehr überdimensionale Fahrzeuge einzusetzen, doch die Kosten der Straßensanierung in diesen Fällen können nicht nur den Anliegern übertragen werden. Hier müssen die Verursacher beziehungsweise die Auftraggeber mit in die Pflicht genommen werden. In diesen Fällen wird natürlich auch zukünftig immer nach einer kostengünstigen Lösung gesucht.

Straßenreinigungssatzung soll neu gefasst werden

ZETEL. In der Sitzung des Gemeinderates am 18. Oktober sollen die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in den zusammenhängend bebauten Ortsteilen des Gemeindegebietes und

gunspflicht kann auf Dritte übertragen werden. Neben dem Winterdienst umfasst die Reinigungspflicht die Beseitigung von Schmutz, Laub, Papier, sonstigem Unrat, Wildkräutern und anderem Bewuchs.



Aden

0 44 53 - 93 97 04

die Verordnung über Art und den Umfang der Straßenreinigung in Zetel neu gefasst werden. Die derzeit gültige Fassung wurde am 7. Mai 1998 vom Rat der Gemeinde Zetel beschlossen.

Die wesentliche Änderung der Verordnung resultiert aus der Rechtsprechung. Sie verlangt, dass die Reinigungszeiten im Winter den örtlichen Begebenheiten angepasst werden. Aufgrund des geänderten Unterrichtsbegins an den Zeteler Schulen auf 7.30 Uhr ist die Anpassung in der Gemeinde daher notwendig. So müssen im Winter die Geh- und Radwege zukünftig werktags bereits um 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr von Schnee und Eis geräumt und abgestumpft sein. Falls nötig, ist die Reinigung bis 20.00 Uhr zu wiederholen. Die aktuelle Verordnung sieht vor, dass dieses täglich bis 7.30 Uhr geschehen muss.

Reinigungspflichtig sind die Eigentümer von Grundstücken, die an die im Straßenverzeichnis der Gemeinde Zetel aufgeführten Straßen, Plätze und Wege angrenzen oder durch sie erschlossen werden. Die Reini-

Das Kehrgut sowie Schnee und Eis dürfen nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in die Rinnsteine, Gossen, Gräben oder Einlaufschächte verbracht werden. Die Satzung gibt vor, dass die Straßen bei Bedarf, mindestens jedoch einmal wöchentlich zu reinigen sind.

Der vollständige Text der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze ist auf der Internetseite der Gemeinde Zetel www.zetel.de unter Bürgerservice, Satzungen und Verordnungen herunterzuladen.

Pflasterarbeiten und Entwässerungsarbeiten

vom Fachbetrieb

- Planung
- Beratung
- Ausführung

WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH



Meisterbetrieb des
Straßenbauer- und
Steinsetzerhandwerks

Tel. (0 44 21) 20 36 06

Landgasthaus „Driefeler Backer“

*Traditionelle „Deutsche Küche“
leckere Steaks
und andere Spezialitäten*

*Feiern jeglicher Art
bis zu 70 Personen.
Bitte reservieren Sie rechtzeitig*

tägl. ab 18:00 Uhr geöffnet - Mo u. Di Ruhetag
Blauhander Str. 15 - 26340 Zetel - Tel.: 04453 98 50 60
Inhaber: F.Ahlers

KNIEPER

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46
Telefon 04453-4015 · Fax 04453-2058 · www.autohaus-knieper.de

MGH auf gutem Weg Mehrgenerationenhaus

ZETEL. Die erste große Bewährungsprobe hatte das Mehrgenerationenhaus anlässlich des „Frühlings mit Herz“ am 3. Juni. Hunderte Besucher überzeugten sich von der gelungenen Renovierung und Einrichtung des „Zeteler Kaffeehauses“ in der ehemaligen Gaststätte Janßen und statteten auch dem altherwürdigen Kino einen Besuch ab.

Das Mehrgenerationenhaus mit dem Herzstück Zeteler Kaffeehaus ist eine Begegnungsstätte für Alt und Jung, Groß und Klein, Ur-Zeteler und Neubürger, Friesische und Außerfriesische, Frau und Mann, Ruhesuchende und Kontaktfreudige.

Einrichtung, bittet dafür um Anmeldungen unter der Telefonnummer 04453-4839090.

Die Aktivitäten, die im Hause durchgeführt werden, sind vielfältig: Treffen der DELFI-Gruppe der Evangelisch-lutherischen Familienbildungsstätte, in der sich Eltern neugeborener Babys treffen und sich in ihrer noch jungen Elternschaft Begleitung, Anregung und Unterstützung wünschen, eine Büchertauschbörse, Ausflüge, Babysitterkurse, Bingonachmittage, eine Ehrenamts- und Dienstleistungsbörse und vieles mehr.

In der noch leer stehenden Wohnung wird demnächst eine



Das Zeteler Kaffeehaus im Mehrgenerationenhaus.

Jeder ist hier willkommen und kann sich wohlfühlen.

In der Woche öffnen sich die Türen um 8.30 Uhr und die ersten Besucher finden sich zum Frühstück ein. Donnerstags wird ein Mittagstisch angeboten – Heike Ahlborn, Leiterin der

Tagespflege für Kinder eingerichtet und die Grundschule Zetel wird den Saal der ehemaligen Gaststätte ab dem nächsten Schuljahr als Mensa nutzen, sodass die Gemeinde erhebliche Mittel für den Neubau von Räumen einsparen wird.

BÜCHER online bestellen

Über-Nacht-Express – Portofreie Lieferung!

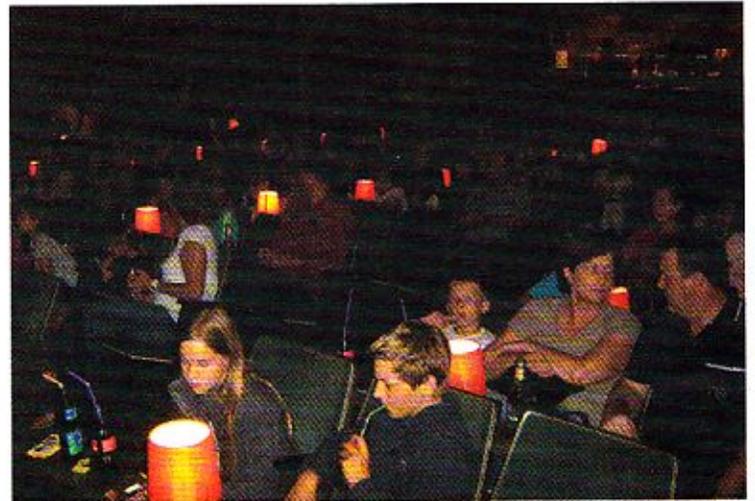
→ Abholung in unserer Buchhandlung

→ Alternativ – Natürlich auch Postversand



luebben-zetel.de

Zeli – Zeteler Lichtspiele Altes Kino wird kultureller Mosaikstein



Gut besucht waren die Filmvorführungen während der Ferien.

ZETEL. Seit dem 15. Mai betreibt der Verein Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V. unter Vorsitz von Hini Frierichs das Kino im Mehrgenerationenhaus. Der Zweck des Vereins ist es, das historische Lichtspielhaus mit seinem besonderem Charme zu bewahren.

Die erste große Herausforderung war die Mitarbeit im Rahmen des Ferienprogramms. Gut besuchte Veranstaltungen wie bei „Ice Age 4“ belohnten das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Auch in Zukunft werden interessante Filme wie „Ziemlich beste Freunde“

und andere themenbezogene Filme gezeigt. Weitere Veranstaltungen werden das Kino-programm ergänzen.

Der junge Verein wünscht sich für seine zukünftige Arbeit den Beitritt weiterer Mitglieder aus allen Altersgruppen – insbesondere von an der Filmtechnik Interessierten.

Die SPD wird den Verein, der sich für einen weiteren kulturellen Mosaikstein in Zetel starkmacht, bei seiner Arbeit auch weiterhin unterstützen.

Weitere Informationen zum Verein unter www.zeli-zetel.de.



Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Zetel

- Grund- u. Behandlungspflege, qualifiziertes Wundmanagement
- Verhinderungspflege und Pflegeeinsätze nach § 37.3
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Müttervertretung
- Vermittlung zu anderen Kooperationspartnern, z.B. Hausnotruf, Sanitätshäuser usw.

24 Std. Rufbereitschaft durch qualifiziertes Fachpersonal.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Bohlenberger Straße 31 · 26340 Zetel
Telefon (0 44 53) 30 21 · Fax 68 57

Horst Mühlbach scheidet aus dem Team des „Urwald Fuchses“ aus Über 30 Jahre war er maßgeblich an der Zeitung beteiligt



aus der Taufe gehoben. Seitdem die Zeitung am 13. September 1981 erstmalig in der Gemeinde Zetel erschien, hat Horst Mühlbach jede Ausgabe des „Urwald Fuchses“ redaktionell und organisatorisch begleitet.

Im organisatorischen Bereich war er für die flächendeckende Verteilung des „Urwald Fuchses“ in Zetel zuständig. Für den redaktionellen Bereich lieferte er Artikel und Bildbeiträge. Außerdem war er für die Gestaltung und das Layout der Zeitung verantwortlich.

Horst Mühlbach hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr aus der Kommunalpolitik zurückgezogen. So ist sein Schritt, auch die Arbeit am „Urwald Fuchs“ in andere Hände zu geben, konsequent. Die SPD in der Gemeinde Zetel ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

ZETEL. Horst Mühlbach, langjähriger Mitgestalter des „Urwald Fuchses“, hat seine Aufgaben bei der Zeitung in die Hände seines Nachfolgers Ingo Brandt gegeben.

Horst Mühlbach ist ein Mann der ersten Stunde. Er hat mit seinen damaligen Vorstandsgenossen den „Urwald Fuchs“

Neuer Vorstand der Jusos Erfahrungsaustausch wird gefördert

ZETEL. Am 3. August hat der Kreisverband der Jusos Friesland in Anwesenheit von Karin Evers-Meyer und Olaf Lies im Jugendzentrum Sande zwei neue Vorsitzende gewählt. Die neue Doppelspitze besteht aus Lena Gronewold aus dem SPD-Ortsverein Schortens und Sebastian Schmidt vom Ortsverein der SPD Dangastermoor.

Der Arbeit der Jusos im Landkreis soll – nach einer Phase der Stagnation – mit dieser Neuorganisation neues Leben eingehaucht werden. Als erste Neuerung soll ein monatlicher Stammtisch eingerichtet werden, bei dem sich die Jusos und andere interessierte Gäste treffen und austauschen können. Die jeweiligen Termine der Stammtische

Gründungen in vielen Sorten

FOKKO HEICKEN, 26340 Neuenburg, Westersteder Straße 31, Telefon 04452/276

Zur Unterstützung wurden Imke Dannemann (Ortsverein Jever), Teelko Casjens (Ortsverein Bockhorn), Kevin Barre (Ortsverein Dangastermoor), André Düring und Marcel Theilen (beide Ortsverein Varel), Florian Stiegler (Ortsverein Sande) und Christian Kroll (Ortsverein Zetel) zu Vertretern gewählt. Somit deckt das neue Team einen Großteil des Landkreises ab.

werden noch öffentlich bekannt gegeben, damit Interessierte die Möglichkeit zur Teilnahme finden.

Auch die Neugestaltung der Internetpräsenz der friesischen Jusos und die Planung und Organisation von Aktionen im Rahmen der anstehenden Landtags- und Bundestagswahlkämpfe stehen auf der bisher geplanten Agenda.

media @ home www.stadtlander-online.de

Neu: BOSE Solo!
holt den besten Ton aus Ihrem TV.

399,-Euro
jetzt Probehören in Zetel

STADTLANDER GmbH
26340 Zetel • Tel. 0 44 53/36 39

Reisefreunde Neuer Winterkatalog!

- **Städtereise München**
Termin: 28.10.-31.10.12 (4 Tage) **199 €**
- **Wundertüte - Saisonabschluss**
Termin: 02.11.-04.11.12 (3 Tage) **175 €**
- **Striezelmarkt Dresden**
Termin: 04.12.-06.12.12 (3 Tage) **199 €**
- **Winterliches Erzgebirge**
Termin: 24.11.-29.11.12 (6 Tage) **308 €**
- **Prag zur Adventszeit**
Termin: 06.12.-09.12.12 (4 Tage) **185 €**
- **Berlin Spezial im Advent**
Termin: 13.12.-16.12.12 (4 Tage) **255 €**

Alle Preise gelten pro Person im DZ

- Tel. 0 44 51 / 92 41 01
- Tel. 0 44 61 / 30 25
- Tel. 0 44 03 / 81 62 50

www.reisefreunde.de

autoemotion
by Penning-Team

AUTOHAUS PENNING
Westersteder Str. 8-14a
26340 Neuenburg
Fon 0 44 52 / 9 12 00
info@autohaus-penning.de

www.autohaus-penning.de

Vom Guten das Beste aus eigener Schlachtung!

Fleischerei Ahrichs
Fleischerei · Partyservice · Imbissbetrieb
EU-Zulassung: Ni 10290

Seit über 30 Jahren in Zetel!

Wir sind die einzige Fleischerei in Zetel, die noch selber schlachtet!

Dienstag bis Samstag Mittagstisch von 11.00 bis 12.30 Uhr.

Horster Straße 46 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 53/22 28 · Fax 0 44 53/48 56 14

SPD Kleinkunstabend 2012: Ehnert & Ehnert begeisterten Publikum

ZETEL. Männer können nicht einparken und Frauen nie zuhören. Oder umgekehrt? Das Ehepaar Michael und Jennifer Ehnert schuf am 7. September im Neeborger Vereenshuus endgültig Klarheit über die „Liebe in Zeiten der Ratgeber“. Der Kabarettist und die Schauspielerin spielten mit „Küss langsam“ eine urkomische Strophe im ewigen Lied der Ehe.



Zugegeben, es ist ein Risiko, mit dem eigenen Ehepartner eine kabarettistische Beziehungskomödie auf die Bühne zu bringen. Aber wie heißt es so schön: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Gewonnen haben Michael und Jennifer Ehnert durch ihr Spiel in ihrem

Programm „Küss langsam“ allemal, denn mit humorvollen Einfällen und raffinierter Schauspielkunst sicherten sie sich die Begeisterung der Zuschauer beiderlei Geschlechts beim 27. Kleinkunstabend des SPD-Ortsvereins Zetel.

Mit seinem prägnanten Markenzeichen, Filmszenen für seine Bühnenshow zu adaptieren, sie weiterzuspinnen und für philosophische Betrachtungen zu nutzen, brillierte Michael Ehnert. Jennifer Ehnert, die auch privat Boxsport betreibt, verwandelte sich mühelos in eine „Kampfele“ auf der Flucht vor Polizisten – nicht nur das Plakat und der Titel ihrer rasanten Actionkomödie erinnerten an den Hollywood-Blockbuster „Stirb langsam“ mit Bruce Willis.

Einer emotionalen Achterbahn gleich mimten die beiden Ehnerts zunächst das intensiv verliebte Traumpaar, um im nächsten Moment bei „Mc Divorce“ die Scheidung einzureichen. Wie die Kesselflicker fielen sie übereinander her. Noch nie hat man ein Pärchen so gerne beim Streiten zugesehen, wie bei der Beziehungs-Action-Komödie „Küss langsam“. Fazit: ein Ehekrieg, der auch nach zwei Stunden nicht nervte.

Französisches Flair in Zetel Boulebahn erfreut sich großer Resonanz



Die neue Boulebahn auf dem Markthamm.

ZETEL. Ein weiterer Baustein in der Freizeitstruktur unserer liebens- und lebenswerten Gemeinde Zetel bildet die im Juni fertiggestellte Boulebahn auf dem Markthamm. Nach der Boulebahn im Zeteler Freibad ist sie die zweite Sportanlage dieser Art, welche in diesem Jahr in Betrieb genommen wurde.

Vorgeschlagen aus den Reihen der SPD-Fraktion, entwickelte sich der Platz zu einem Treffpunkt für Jung und Alt. Die Nähe zum Bistro am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und die

hervorragende Lage im Schatten der mächtigen Eichen tragen zur Attraktivität des Treffpunktes bei. Innerhalb kurzer Zeit nach der Eröffnung fanden sich

EDV Aden
0 44 53 - 93 97 04

hier bis zu 20 Bürger aller Altersgruppen ein, um sich bis zum Anbruch der Dunkelheit beim Boulespielen zu vergnügen. Für den Erhalt und den weiteren Ausbau wird sich die SPD weiterhin wie gewohnt engagieren.

Landcafe Astederfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof direkt am Badensee täglich von 14-18 Uhr geöffnet
Vesper, Grillen u.v.m. auf Anfrage

Inh. Ella Weiner-Neumann
Baasenmeerstraße 6, 26340 Astederfeld
Tel. 04452/918856 www.ferienhof-friesland.de



Wir beraten Sie zum rückengerechten Fahrradfahren!

utopia velo

Testräder von **Rohloff**

riese und müller
Gefedert radfahren

BERT STROJE

26340 Neuenburg · Urwaldstraße 3
Telefon 04452-918047
www.stroje.de

Griechisches Spezialitäten-Restaurant

SANTORINI

Erleben Sie unsere freundliche,
typisch griechische Restaurant-Atmosphäre.

Landestypische Speisen, leckere Vorspeisen
oder ein festliches Menue?

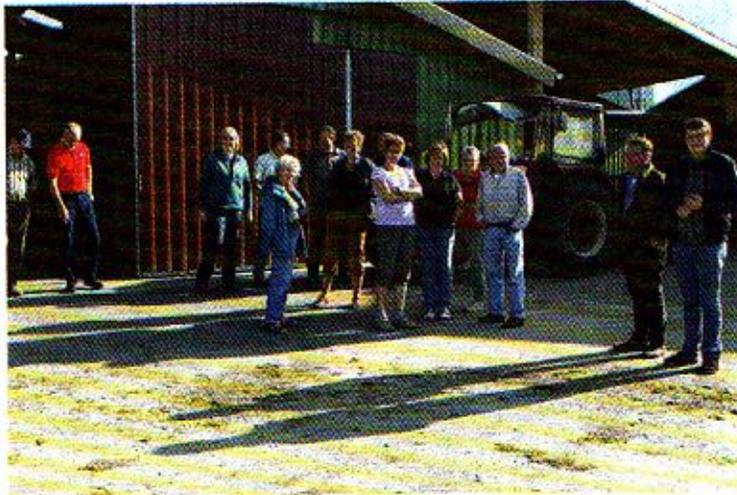
Genießen Sie den Abend wie
ein paar Stunden Urlaub in Griechenland.

Zetel-Zentrum · Am Ohrbült Nr. 9
täglich geöffnet ab 17.30 Uhr

Anfragen und Reservierungen unter:
Tel. 0 44 53 / 9796 97

Wir heißen Sie herzlich willkommen!
Ihr SANTORINI-Team

SPD besuchte „Hof Albers“



An der Besichtigung des Milchwirtschaftsbetriebs nahmen Vorstandsmitglieder und Vertreter der Gemeinderatsfraktion teil.

ZETEL. Es gehört zur langjährigen Tradition des SPD-Ortsvereins Zetel, dass sich dessen Mitglieder bei regelmäßigen Besichtigungen von Betrieben der Industrie, des Handels, Gewerbes und der Landwirtschaft über die aktuellen Entwicklungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen informieren.



0 44 53 - 93 97 04

Zu einer weiteren Betriebsbesichtigung trafen sich kürzlich die SPD-Vorstands- und Fraktionsmitglieder des Gemeinderates auf dem Hof der Familie Albers an der Straße Kleinschweinebrück.

Das Ehepaar Maike und Gerd Albers betreibt in dritter Generation einen circa 100 Hektar großen Milchwirtschaftsbetrieb, der in den letzten Jahrzehnten starken produktionstechnischen und wirtschaftlichen Verän-

derungen ausgesetzt war. Das Ehepaar muss regelmäßig in den Ausbildungsbetrieb investieren, um jederzeit auf dem neuesten Stand der Technik zu sein und damit konkurrenzfähig zu bleiben.

Auf dem Hof Albers werden hochmoderne Melkroboter eingesetzt. Auf dem Dach des Stallgebäudes wurde eine Fotovoltaikanlage installiert, um bei den ständig steigenden Energiepreisen den Betrieb weiterhin wirtschaftlich führen zu können. Maike Albers erklärte, dass die notwendigen Investitionsplanungen durch den seit geraumer Zeit stark schwankenden Milchpreis sehr schwierig geworden sind.

Nach der Führung über die Hofstelle und einer anschließenden Demonstration der automatischen Melkanlage endete die Besichtigung für alle Teilnehmer mit einem kräftigen Schluck frischer Milch.

Auricher Weihnachtszauber Adventsfahrt der SPD-Ortsvereine

ZETEL. Die SPD-Ortsvereine Neuenburg und Zetel bieten für den Samstag nachmittag des 1. Dezembers eine Busfahrt zum Auricher Weihnachtsmarkt an. Die Abfahrt erfolgt am ZOB in Zetel um 13.50 Uhr und am ZOB Neuenburg um 14.00 Uhr. Mit der Rückkehr wird gegen 18.00 Uhr gerechnet.

In Aurich angekommen, genießen die Teilnehmer zunächst eine traditionelle Teezeremonie mit hausgemachtem Gebäck in

einer Kluntje-Teestube. Danach werden sie von einer Stadtführerin zum Bestaunen des weihnachtlichen Lichterglanzes abgeholt. Auf dem Rundgang wird es natürlich warme und stärkende Getränke geben. Und ein kleines Andenken nimmt auch jeder mit nach Hause.

Anmeldungen sind bis zum 9. November bei Inge Lüers unter der Telefonnummer 04452-8525 oder bei Hans Bitter unter 04452-510 erbeten.

Die AWO in Zetel

ZETEL. Was ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO) eigentlich? Sie bietet eine Vielzahl von Angeboten und Dienstleistungen nicht nur für Senioren. Im Kreisverband Wilhelmshaven gibt es Kindertagesstätten, das Frauenhaus, eine Kleiderkammer, eine Krebsberatung und eine Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt. Für Kinder und Jugendliche werden im Jugendwerk der AWO Ferienfreizeiten und Fahrten organisiert – alles tolle und gute Projekte, die durch Spenden und Mitgliedsbeiträge getragen werden.

Die AWO Zetel-Bockhorn hat sich auf die Fahne geschrieben Jung und Alt zusammenzubringen, denn alle Generationen können nur voneinander lernen. Derartige Treffen sollen regelmäßig abgehalten werden. Zusammen mit dem Jugendtreff „Steps“ wurde bereits ein gemeinsames Waffelbacken in der Pflegeeinrichtung Sankt-Martins-Heim organisiert. Die Senioren erzählten von „damals“ und die Jugendlichen berichteten von ihren heutigen Erfahrungen. Bei einem Gegenbesuch im „Steps“ besichtigten die Senioren die dem Jugendtreff

benachbarte Mediathek. Aus dieser Veranstaltung ist auch die Idee der „Fahrenden Bücherei“ entstanden, die das Sankt-Martins-Heim und demnächst das Pflegeheim Osterforde anfährt.

Weitere Aktionen sind die Zaubershow in den Ferienprogrammen, an denen im Schnitt 80 Kinder teilnehmen oder der Luftballonwettbewerb im Abschlussprogramm.

Außerdem wurde mit dem Jugendwerk ein Kegelnachmittag organisiert.

Das nächste Projekt ist ein Informationsabend

zum Thema Berufsperspektive innerhalb der AWO mit dem Leiter des Pauline-Ahlsdorf-Heims. Denn die AWO ist auch ein Ausbildungsunternehmen für verschiedene Berufe – unter anderem für Alten- und Krankenpfleger, Bürokaufleute und Köche. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren.

Alle diese Projekte sind ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer nicht zu realisieren. Für Interessierte, die die AWO unterstützen wollen, steht die Vorsitzende Ilka Weidhüner unter der Telefonnummer 04453-486172 gerne zu Verfügung.



Malereifachbetrieb

Michael

Weidhüner



Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten aller Art

Feldhörn 68
26340 Zetel

Tel.: 0 44 53 - 48 61 72

Fax: 0 44 53 - 48 61 73

Handy: 0172 - 4500429

Email: m.m.weidhuener@web.de · www.mmw-zetel.de

21. Spanienfahrt

10. Klassen der HRS Zetel nahmen teil

NEUENBURG. Seit 1992 organisiert Ingrid Salamero, ehemalige Lehrerin der Haupt- und Realschule Zetel (HRS), Fahrten für Schüler nach Spanien. An der diesjährigen Spanienfahrt im April nahmen sechs Schulen teil.

Auch zwei 10. Klassen der HRS besuchten Barcelona – die Hauptstadt Kataloniens. Auf der zehntägigen Fahrt erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Kultur und Lebensweise der Katalanen. Dank der Sponsorengelder waren zahlreiche Besichtigungen möglich,

gesehenen Obst-, Fleisch- und Fischarten versetzten die Schüler in Erstaunen.

Einige Objekte des Modernisme-Architekten Antoni Gaudi standen ebenfalls auf dem Programm, darunter „La Sagrada Familia“ und „Parc Güell“. Auf dem Hausberg Barcelonas, dem 153 Meter hohen Montjuic, wurden das Olympiastadion und der Nationalpalast besichtigt. Die Wasserspiele vor dem Palast wurden abends besucht.

Was wäre Barcelona ohne Barca? Camp Nou – das zweitgrößte Stadion der Welt – beeindruckte dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler bei der Besichtigung die Spuren der Fußballstars hautnah spüren konnten. Montserrat gehörte ebenfalls zum Programm. Nicht nur die bizarre Form der Gebirgskette, auch das gleichnamige Kloster mit seinem berühmten Knabenchor, hinterließ nachhaltige Eindrücke. Der Besuch einer der ältesten Sektkellereien Spaniens – „Codorniu“ war ein weiteres Highlight.

Die Schülerinnen und Schüler waren in dem Drei-Sterne-Familienhotel „Acapulco“ in Lloret de Mar untergebracht. Dieser Ort ist in der Vorsaison sehr überschaubar und wesentlich ruhiger als die pulsierende Metropole Barcelona.

Ingrid Salamero bedankt sich bei allen Sponsoren und ihren Zeteler und Neuenburger SPD-Fraktionskolleginnen und -kollegen für ihre Unterstützung.

B 437: Ausbau geht voran

Die Bauarbeiten sind voll im Zeitplan



Diese beiden Jungen freuen sich über den jetzigen Sandspielplatz.

NEUENBURG. Die B 437 (Urwaldstraße) wird zurzeit im ersten Bauabschnitt von der Hauptkreuzung bis zur Pestalozzistraße erneuert. Die Arbeiten sind bereits ein gutes Stück vorangekommen. Bis zur Straße Bley's Patt wurden schon neue Bordsteine gesetzt und der neue Regenwasserkanal ist auf einem großen Teilstück bereits verlegt worden.

Auch die Kaufleute zeigen sich zuversichtlich hinsichtlich des Fertigstellungstermins im Spätherbst. Die Privatanwohner können jetzt die besondere Ruhe genießen. Läuft sonst der Fahrzeugverkehr sehr geräuschvoll auf diesem Straßenabschnitt, gibt es im Moment nur hin und wieder lautstarke Geräusche durch die Baumaschinen.

Der Verwaltungsausschuss hatte auf seiner Julisitzung beschlossen, dass die Nebenlan-

gen mit Röben-Klinkern ALTONA befestigt werden sollen. Außerdem werden entlang der Strecke von der Pestalozzistraße bis zur Röbbendiekenstraße Robers-Leuchten mit abgesetzten Mast beidseitig aufgestellt.

Die bestehenden Leuchten von der Pestalozzistraße bis zur Straße Lehmhorn sollen nur durch neue Köpfe verbessert werden. Im Einmündungsbereich Lehmhorn sind dann noch zwei zusätzliche Peitschenleuchten erforderlich.



Schuhhaus
Buhr

Bohlenberger Straße 10
26340 Zetel
Telefon 0 44 53 / 22 70

HEIPY
Der Schnäppchen-Markt in Zetel

Neuenburger Straße 45
26340 Zetel
Telefon 0173 / 2 16 09 75
heine.zetel@freenet.de

die die Haushaltskassen der Eltern nicht zusätzlich belasteten. Das umfangreiche Programm begann mit der Besichtigung des gotischen Viertels (Altstadt), des Rathauses, der Landesregierung und der Kathedrale in Barcelona.

Auf der berühmten Flaniermeile Las Ramblas konnten die Schülerinnen und Schüler am Leben in der Stadt teilnehmen – hier begegnen sich Einheimische und Touristen. An diesem Boulevard liegt der berühmte Markt – die „Boqueria“. Die Vielfalt des Angebotes und noch nie

Autolackierung und Karosseriefachbetrieb

Ralf Stengler

www.autolackierung-stengler.de

Unfallinstandsetzung • Reparaturen

Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 14 46

Spot Repair

FRISÖR

Fischer Hairstyling

Urwaldstr. 7 · 26340 Neuenburg
Tel. 0 44 52 / 2 43
www.fischer-hairstyling.de

Neues E-Mädchenteam Schnuppertraining beim TV Neuenburg



Viele Mädchen nahmen am Schnuppertraining teil.

NEUENBURG. Am Fußball-Schnuppertraining des TV Neuenburg vor wenigen Wochen nahmen zwölf Mädchen aus den Jahrgängen 1999 bis 2005 teil. Einige von ihnen waren bereits in der Vergangenheit in der Fußball-AG an der Astrid-Lindgren-Grundschule mit dem Fußball in Berührung gekommen.

Dem TV Neuenburg ist es durch den Zuwachs an Spielerinnen gelungen, eine neue E-Mädchen-Mannschaft in der Kreisliga Friesland-Wilhelmshaven-Wesermarsch nachzumel-

den. Die gemischte Mannschaft aus E- und D-Mädchen der Jahrgänge 2001 und jünger trainieren ab sofort immer mittwochs von 17.00 bis 18.15 Uhr auf dem Sportplatz bei der Grundschule. Weitere interessierte Mädchen sind jederzeit bei den Trainingseinheiten herzlich willkommen.

Weitergehende Informationen zum Frauen- und Mädchen-spielbetrieb beim TV Neuenburg erteilt gerne der stellvertretende Jugendleiter Fred Gburreck unter der Telefonnummer 04452-918291.

Ihr **Florist** in der Hauptstraße in Zetel
– direkt am Rathaus –

Frische Sträuße – Topfblumen – Gefäße – **Brautschmuck**
Grabbeepflanzung und Pflege – **Geschenke** – Seidenblumen
Fleurop-Service – Keramik- und Klinkertöpfe – Karten
Trauer- und Gedenkschmuck – **Lieferservice** – Schleifenbänder

Sieben

FloristMeisterBetrieb

Pflanzen- und Raritätenbesorgung

Lechuza Pflanzgefäße mit Wasserspeicher

Ihr Jochen Sieben und Team

**WEIL HILFE IMMER
WICHTIGER WIRD ...**



Restaurant

D. Schröder

„Dorburger Hof“
Neuenburg
Telefon 0 44 52/3 15
Montag Ruhetag, Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.

**NEU Ab sofort auch NEU
Wildschweingerichte!**

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!

Radtour nach Marx Ortsverbände organisierten Rundfahrt



Rund 40 Teilnehmer nahmen an der Traditionsveranstaltung teil.

ZETEL/NEUENBURG. Gut gelaunt zeigten sich die rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anlässlich der von den SPD-Ortsvereinen Neuenburg und Zetel organisierten traditionellen Fahrradfahrt am letzten Wochenende.

Bei idealen äußeren Bedingungen versammelten sie sich auf dem Schulhof der Grundschule Zetel und starteten von hier aus zu einer gemütlichen Radtour in Richtung Ostfries-

land. Sonne, Radfahrerinnen und Radfahrer „strahlten um die Wette“.

Die Tour führte durch die reizvolle Landschaft der „Horster Schweiz“ nach Marx, wo man in einem dortigen Restaurant bei Kaffee und Kuchen miteinander klönen konnte.

Den Abschluss der circa 30 Kilometer langen Fahrt bildete ein gemütliches Beisammensein mit Grillen im Naturbade-park Südliches Friesland.

*Wenn Sie die sozialen Aufgaben der AWO unterstützen und fördern möchten – werden Sie Mitglied.
Ansprechpartner für Bockhorn und Zetel:
Ilka Weidhüner, Telefon 04453-938969*